

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1900 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf dem Waffenplatze **Bière: Heu und Stroh.**

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Heu oder Stroh“ bis zum **7. November 1899** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 24. Oktober 1899.

Zu verkaufen.

Das **alte Zollgebäude in Durstgraben** nebst dem dazugehörigen Land. Für Besichtigung und Auskunft wende man sich an den Zolleinnehmer in Durstgraben.

Angebote nimmt bis und mit **11. November 1899** entgegen die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 20. Oktober 1899.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

Vakante Stellen: Übersetzer ins Französische beim Nationalrat und beim Ständerat.

- Erfordernisse:** Gründliche Kenntnis der beiden Hauptlandessprachen, vorab der französischen.
- Besoldung:** Taggeld von Fr. 30 für in Bern und nächster Umgebung, von Fr. 36 nebst Reiseentschädigung für auswärts Wohnende.
- Anmeldungstermin:** 15. November 1899.
- Anmeldung an:** Bundeskanzlei.
- Bemerkungen:** Beide Stellen werden laut Instruktion des Bundesrates vom 24. März 1899 für die Dauer der am 4. Dezember 1899 beginnenden XVIII. Amtsperiode besetzt.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Alkoholverwaltung.

- Vakante Stelle:** Verwalter des Alkoholdepots in Delsberg.
- Erfordernisse:** Tüchtige allgemeine und kommerzielle Bildung; Kenntnis der deutschen und namentlich Beherrschung der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 26. Oktober 1899.
- Anmeldung an:** Finanzdepartement.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe der eidgenössischen Munitionskontrolle in Thun.
- Erfordernisse:** Kenntnis der Artilleriemunition und Vertrautheit mit der Wartung und Bedienung von Maschinen.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 4. November 1899.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Vakante Stelle:** II. Tarifbeamter der administrativen Abteilung.
- Erfordernisse:** Längere praktische Bethätigung auf Eisenbahntarifbureaux, gründliche Kenntnis des internationalen Gütertarifwesens, Vertrautheit mit der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis Fr. 4500.
- Anmeldungstermin:** 31. Oktober 1899.
- Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung).
- Bemerkungen:** Die Anmeldungen sollen eine gedrängte Darstellung des Lebenslaufes, namentlich der Vorbildung und der bisherigen Thätigkeit, unter Beilage von Zeugnissen, enthalten.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Paketträger in Genf. Anmeldung bis zum 7. November 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Paketträger in Basel. Anmeldung bis zum 7. November 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 3) Briefträgerchefgehülfe in Zürich. } Anmeldung bis zum 7. November 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 4) Paketträger in Schaffhausen. }
- 5) Posthalter in Neßlau (St. Gallen). Anmeldung bis zum 7. November 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- | | |
|---|--|
| 1) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Kröschenbrunnen (Bern). | } Anmeldung bis zum 31. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 2) Postcommis in Burgdorf. | |
| 3) Drei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 31. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 4) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 31. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 5) Postcommis in Wetzikon. | } Anmeldung bis zum 31. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 6) Paketträger in Zürich. | |
| 7) Briefträger in Arbon (Thurgau). | |
| 8) Postverwalter in Glarus. Anmeldung bis zum 31. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 9) Telegraphist in Steffisburg (Bern). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. Oktober 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bern. | |
| 10) Telephongehülfe I. Klasse, eventuell II. Klasse in Zürich. Anmeldung bis zum 28. Oktober 1899 beim Telephonchef in Zürich. | |
| 11) Telegraphist in Ollon (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. Oktober 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | |

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist seinerzeit erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschiert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.



Publikationsorgan
 für das
Transport- und Tarifwesen
 der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
 auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.
 Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 43.

Bern, den 25. Oktober 1899.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

782. (⁴³/₉₉) *Personen- und Gepäcktarif zwischen Stationen der großen englischen Osteisenbahngesellschaft, der London-Chatham und Dover Eisenbahngesellschaft und den niederländischen Staatseisenbahnen einerseits und den schweizerischen Eisenbahnen anderseits über Köln, vom 15. Juli 1898. Ergänzung.*

Mit Gultigkeit vom 15. November 1899 treten die nachstehenden Taxen in Kraft:

Entfernungen	Amsterdam Weesperpoort oder Centralbahnhof von	Wege- bezeich- nung	Einfache Fahrt			Gepäcktaxe pro 100 kg. für die Strecken	
			I. Klasse	II. Klasse	Gültig Tage	a ohne Freigepäck	b mit
Km.			Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
974	Clarens	29. 24. 5	104. —	75. 70	7	30. 55	20. 90
975	Montreux	29. 24. 5	104. 10	75. 75	7	30. 60	20. 90
977	Territet	29. 24. 5	104. 30	75. 90	7	30. 70	20. 90
969	Vevey	29. 24. 5	103. 50	75. 35	7	30. 30	20. 90

Basel, den 24. Oktober 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

783. (^{43/99}) Norddeutsch-schweizerischer Güterverkehr mit der Ostschweiz. Abfertigung nach Köln.

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation unter Ziffer 599 in Nr. 31 des Publikationsorgans, vom 2. August 1899, bringen wir zur Kenntnis, daß am 4. November abends der Bahnhof Köln-Deutz auch für den Eilgutverkehr und damit für den öffentlichen Verkehr überhaupt geschlossen wird. Dafür wird am 5. November der Bahnhof Köln-Deutz B M auch für den Eilgutverkehr eröffnet und dafür in das Heft 1, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1899, auf Seite 11 eine Anschlußtaxe von 19 Cts. für 100 kg. an Kalscheuren eingestellt.

Zürich, den 21. Oktober 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

784. (^{43/99}) Teil II, Heft 1, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1893. Aenderung.

Am 4. November 1899 wird der Bahnhof Köln-Deutz auch für den Eilgutverkehr geschlossen und auf den gleichen Zeitpunkt der Bahnhof Köln-Deutz B M für diesen Verkehr geöffnet. Für den Verkehr mit Köln-Deutz B M kommt bis auf weiteres die für Mülheim a. Rh. bestehende Taxe für Eilgut zur Anwendung.

Basel, den 20. Oktober 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

785. (^{43/99}) Reexpeditionstarif Basel (badischer Bahnhof) transit — Westschweiz, vom 15. Oktober 1896. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 15. November 1899 werden in die auf Seite 19 des obgenannten Tarifs vorgesehene Klasse 10 für Eisen und Stahl des Specialtarifs II folgende Ausnahmetaxen neu einbezogen:

Basel (bad. Bahnhof) transit	Stückgut	Wagenladungen von	
		5000 kg.	10 000 kg.
von und nach		Taxen pro 1000 kg. in Franken	
Saxon	27. 35	16. 12	15. 22

Bern, den 24. Oktober 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

786. (⁴³/₉₉) *Reexpeditionstarif Basel S C B transit und Delle transit — Westschweiz für den Verkehr mit Belgien und Holland, vom 1. September 1896. Ergänzung.*

Auf Seite 18 des obgenannten Tarifs werden mit Gültigkeit vom 15. November 1899 an in die Klasse 10 für Eisen und Stahl des Specialtarifs II folgende Ausnahmetaxen neu aufgenommen:

<i>Basel</i> (Centralbahnhof)			
	<i>transit</i>		
	und		
	<i>Delle transit</i>	Stückgut	Wagenladungen von
	von und nach		5000 kg. 10 000 kg.
			Taxen pro 1000 kg. in Franken
Saxon		27. 35	16. 12 15. 22

Bern, den 24. Oktober 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

787. (⁴³/₉₉) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Der obgenannte, im Publikationsorgan Nr. 30/99 sub Position 578 auf 31. Oktober 1899 gekündete Gütertarif bleibt noch bis und mit 31. Dezember 1899 in Kraft.

Bern, den 17. Oktober 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

788. (⁴³/₉₉) *Tarif spécial commun d'exportation (P. V.) Nr. 314 für Eisen und Stahl etc. ab Villerupt-Micheville und Mont-St. Martin nach schweizerischen Stationen.*
Verlängerung der Gültigkeitsdauer.

Der obgenannte Tarif, welcher mit Publikationsorgan Nr. 33, Ziffer 639, vom 16. August 1899, auf 15. November 1899 gekündet wurde, bleibt noch bis 31. Dezember 1899 in Kraft.

Bern, den 18. Oktober 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

789. (⁴³/₉₉) *Tarif spécial commun d'exportation (P. V.) Nr. 485 für Eisen und Stahl etc. ab Pompey nach schweizerischen Stationen.*
Verlängerung der Gültigkeitsdauer.

Der obgenannte Tarif, welcher mit Publikationsorgan Nr. 33, Ziffer 640, vom 16. August 1899, auf 15. November 1899 gekündet wurde, bleibt noch bis 31. Dezember 1899 in Kraft.

Bern, den 18. Oktober 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

790. (^{43/99}) *Gütertarif Basel S C B — badische Bahnen, Bodenseeuferstationen und Station Friedrichsfeld der Main-Neckar-Bahn, vom 15. August 1895. Nachtrag V.*

Am 15. November 1899 tritt zum obenbezeichneten Tarif ein Nachtrag V in Kraft. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif und dessen Nachträgen I—IV.

Basel, den 23. Oktober 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Rückvergütungen.

791. (^{43/99}) *Rückvergütung auf Konserventransporten Saxon — Basel S C B per Dieppe.*

Vom 8. November 1899 an wird für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von Konserven ab Saxon nach Basel S C B mit Bestimmung nach Dieppe der nachstehende ermäßigte Frachtsatz auf dem Rückvergütungswege bewilligt:

		Wagenladungen von 10 000 kg.
		Taxen pro 1000 kg.
Saxon — Basel S C B		Fr. 20. 57

Bern, den 24. Oktober 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

792. (^{43/99}) *Ausnahmetaxen für Chokoladesendungen ab Vevey nach Basel S C B transit (per Dieppe).*

Mit Gültigkeit vom 15. November 1899 an werden für Chokoladesendungen in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. ab Vevey nach Dieppe bezüglich der Strecke Vevey — Basel S C B folgende Frachtsätze im Rückvergütungswege gewährt:

		Wagenladungen von
		5000 kg. 10 000 kg.
		Taxen per Tonne in Fr.
Vevey — Basel S C B transit		17. 10 13. 37

Bern, den 24. Oktober 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

793. (^{43/99}) *Tarif spécial commun d'exportation (P. V.) Nr. 314^{bis} für Eisen und Stahl etc. ab Villerupt-Micheville, Mont-St. Martin und Pont-à-Mousson nach Chiasso transit und Pino transit. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Der obgenannte Tarif, welcher mit Publikationsorgan Nr. 33, Ziffer 645, vom 16. August 1899, auf 15. November 1899 gekündet wurde, bleibt noch bis 31. Dezember 1899 in Kraft.

Bern, den 18. Oktober 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

794. (^{48/99}) *Ausnahmetaxe für Wolltransporte Mazamet — Leipzig.*

Für den Transport von Wolle, gewaschene, in Wagenladungen von 5000 kg. oder Frachtzahlung hierfür ab Genf transit mit Herkunft von Mazamet nach Leipzig I (Bayer. Bhf.), Leipzig II (Dresden. Bhf.), Leipzig Magdeburger und Thüringer Bahnhof tritt auf den 10. November 1899 ein Ausnahmefrachtsatz von 462 Cts. für 100 kg. in Kraft.

Zürich, den 21. Oktober 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

795. (^{48/99}) *Heft 1 des belgisch-südwestdeutschen Gütertarifes. Nachtrag IV.*

Zum Heft 1 des belgisch-südwestdeutschen Tarifs vom 1. Januar 1893 (besondere Bestimmungen für den Güterverkehr) tritt am 1. November 1899 ein Nachtrag IV in Geltung. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen des Gleichstellungsverzeichnisses für die nicht mit direkten Sätzen versehenen belgischen Stationen.

Straßburg, den 11. Oktober 1899.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

796. (^{48/99}) *Heft 1, Teil IV (Ausnahmetarife für Holz) der süd-deutsch-österreichisch-ungarischen Gütertarife. Nachtrag I.*

Zu dem ab 1. Oktober 1898 gültigen Ausnahmetarif für Holz und Rinden, Teil IV, Tarifheft Nr. 1, des süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verbandes ist der Nachtrag I, gültig vom 1. November 1899, erschienen. Durch denselben werden u. a. weitere badische Stationen in den Ausnahmetarif aufgenommen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1899.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 19. Oktober 1899:

594. Ausnahmetaxen für den Transport von gewaschener Wolle in Wagenladungen ab Genf transit (Mazamet, Station der französischen Südbahn) nach Leipzig.

Genehmigt am 23. Oktober 1899:

595. Nachtrag VIII zum Gütertarif Buchs transit und St. Margrethen transit — Delle transit, Locle transit etc., enthaltend einen neuen Ausnahmetarif Nr. 35 für Holz etc.

Genehmigt am 24. Oktober 1899:

596. Ausnahmetaxen für den Transport von Torf in Wagenladungen ab Säckingen und Murg, Stationen der badischen Bahn, nach Zürich H B und Luzern.

597. Taxermäßigung für den Transport von Bruchsteinen in Wagenladungen ab Scherzligen nach Bümpliz.

598. Taxermäßigung für den Transport von Lehm in Wagenladungen ab Rafz nach Embrach-Rorbach und Pfungen-Neftenbach.

599. Ausnahmetaxen für Eisen und Stahl des Specialtarifes II für den Verkehr Basel S C B transit und Delle transit (Antwerpen) — Saxon.

600. Frachtermäßigung für den Transport von Konserven in Wagenladungen ab Saxon nach Basel transit mit Bestimmung nach Dieppe.

601. Frachtermäßigung für den Transport von Chokolade in Wagenladungen ab Vevey nach Basel S C B transit mit Bestimmung nach Dieppe.

602. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für die Relationen Amsterdam — Clarens, Montreux, Territet und Vevey via Köln-Basel.

2. Sonstige Mitteilungen.

Die Abänderung folgender Stationsnamen auf der Linie Pont-Brassus ist genehmigt worden:

„Sentier“ in „*Sentier-Orient*“.
„Golisse“ in „*Solliat-Golisse*“.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und literarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.10.1899
Date	
Data	
Seite	49-52
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 953

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.